

Redaktion

Herausgeberin: Gemeinde St. Antoni
Redaktion: André Gabriel, Gemeindeschreiber
Adresse: Gemeindeverwaltung, 1713 St. Antoni
E-Mail: gemeindeschreiber@stantoni.ch
Internet: www.stantoni.ch
Fotos: Auszug dieses MB erscheint im Internet
André Gabriel und andere

Nächstes Mitteilungsblatt: September 2010
Redaktionsschluss: 09. August 2010

Gemeindeverwaltung

Adresse: Gemeindeverwaltung St. Antoni
Postfach 8
1713 St. Antoni
Tel.: 026 / 495 11 55
Fax: 026 / 495 30 25
E-Mail: gemeinde@stantoni.ch
Internet: www.stantoni.ch

Öffnungszeiten des Schalters: Montag bis Freitag
08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat - ab Seite 3

- Beschlüsse aus dem Gemeinderat und Baubewilligungen

Aus der Verwaltung - ab Seite 6

- Informationen und Mitteilungen
- Abstimmungsdaten
- Pass- ID – Antrag
- Einwohnerkontrolle
- Strafregisterauszug
- Mütter- und Väterberatung
- Tageselternverein
- Lärmbelästigungen, Empfehlungen und Richtlinien
- Neophytenbekämpfung

Schulwesen - ab Seite 14

- Schulfest 2010
- Ferienplan
- Bibliothek

Kommissionen - ab Seite 16

- Papiersammlung / Kehrriechtsäcke / Grüngutpass
- Sammelstelle für Nespresso Kapseln
- Abstände Bepflanzungen
- Feuerbrand

Kultur – Vereine - ab Seite 20

- Tour de Suisse
- Landwirte fördern die Artenvielfalt
- Vereinsberichte und Anlässe
- Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2010

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat ...

- bewilligt der Raiffeisenbank Freiburg Ost das Aufstellen von drei Kunststehlen
- beschliesst, dass die Anzahl Gemeinderäte in der kommenden Legislaturperiode nicht geändert wird
- bewilligt das Baumfällgesuch von Olivier Fasel
- beschliesst, dass das Projekt ökologische Vernetzung für weitere 6 Jahre verlängert wird
- verabschiedet die neuen Regeln für die Schlüsselbenützung beim Schulhaus
- beschliesst, wie bisher 3 Entlastungslektionen für die Schulleitung;
1 Entlastungslektion für die Informatik-Verantwortliche sowie
2 Entlastungslektionen für die doppelstufig geführte Klasse
- vergibt diverse Reparaturaufträge an Gemeindestrassen
- beschliesst, eine Kontrolle der Hausnummernmontage mit dem Ablesen der Wasserzähler im Herbst zu verbinden
- beschliesst, die Schutzzone Schattacher als provisorische Schutzzone zu streichen
- vergibt den Auftrag für die Beschaffung einer neuen Pumpe für das Pumpwerk Lettiswil
- spricht der Jubla einen Beitrag von Fr. 1'000.-- für den Kauf neuer Wico Zelte
- übergibt den Auftrag für die Beschaffung neuer Fahnen
- beschliesst, die Übernahme der Kosten für die Neophytenbekämpfung durch die Gemeinde

bis und mit Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2010

behandelt folgende Baugesuche:

Nr.	Gesuchsteller	Gegenstand des Gesuches	Standort
Nr. 09/10 Geringfg. BG	Raiffeisenbank Freiburg Ost Santonihus 1713 St. Antoni	Aufstellen von drei Kunststehlen	Dorf Plan Folio 15 Art. Nr. 382
Nr. 10/10 Geringfg. BG	Pürro Marius Hausstück 707 1713 St. Antoni	Anbau Garage	Pfänneli Plan Folio 19 Art. Nr. 1472
Nr. 11/10 Vorgesuch	Kaeser Martin Steinberg 1713 St. Antoni	Neubau Milchviehstall	Steinberg Plan Folio 35 Art. Nr. 755
Nr. 12/10 Vorgesuch	Aebischer Astrid Aebischer Hubert Spisi 2 1714 Heitenried	Abbruch und Wiederaufbau Wohnhaus offene Sandfilter Abwasserreinigungsanlage	Ziehl Plan Folio 36 Art. Nr. 760
Nr. 13/10 Geringfg. BG	Winiger Peter Niedermuhren 94 1714 Heitenried	Aufstellen Gartenhaus	Niedermuhren Plan Folio 15 Art. Nr. 1675
Nr. 14/10 Geringfg. BG	Kurzo Erwin + Herbert Brüggelbach 1714 Heitenried	Ersetzen Fenster Sanierung Südfassade	Brüggelbach Plan Folio 55 Art. Nr. 1152
Nr. 15/10 Geringfg. BG	Bongard Serge Schweni 48 1714 Heitenried	Erneuern Parzellenabschluss	Niedermuhren Plan Folio 15 Art. Nr. 1787
Nr. 16/10 Geringfg. BG	Bühlmann Paul Konradhus 6 1714 Heitenried	Aufstellen Treibhaus	Konradshus Plan Folio 56 Art. Nr. 1164
Nr. 17/10 Geringfg. BG	Labhart-Hummel Heinz u. Christine Bächlisbrunnenstrasse 23 1713 St. Antoni	Aufstellen Solarzellen	Bächlisbrunnen- strasse 23 Plan Folio 30 Art. Nr. 1615
Nr. 18/10 Geringfg. BG	Mischler Alfred und Simone Stockera 10 1715 Alterswil	Neueindeckung Dach	Stockera 10 Plan Folio 45 Art. Nr. 981

Nr.	Gesuchsteller	Gegenstand des Gesuches	Standort
Nr. 19/10 Geringfg. BG	Jungo Beat und Claudia Antoniusweg 15 1713 St. Antoni	Überdachung Sitzplatz	Antoniusweg 15 Plan Folio 31 Art. Nr. 1807
Nr. 20/10 Geringfg. BG	Schwaller Martin und Marlies Burgbühlstrasse 12 1713 St. Antoni	Erweiterung Sitzplatz Parkplätze und Stützmauer	Burgbühlstr. 12 Plan Folio 19 Art. Nr. 427
Nr. 21/10 Geringfg. BG	Fiechter Peter u. Alexandra Obermontenstr. 57 1713 St. Antoni	Überdachung Terrasse	Obermontenstr. 57 Plan Folio 30 Art. Nr. 1720
Nr. 22/10 Geringfg. BG	Aebischer - Schwaller Theo u. Bernadette Obermonten 17	Anbringen von Sonnenkollektoren	Obermonten 17 Plan Folio 39 Art. Nr. 1963
Nr. 23/10 Geringfg. BG	Swisscom Immeubles SA Laupenstrasse 10 3008 Bern	Installation Ventilation Abbau best. Heizung Änderung der Fenster	Hauptstrasse 100 Plan Folio 20 Art. Nr. 1466
Nr. 24/10 Geringfg. BG	Brügger Markus Cheerstrasse 34 1713 St. Antoni	Überdachung Parkplatz	Cheerstrasse 34 Plan Folio 30 Art. Nr. 1528
Nr. 25/10 Geringfg. BG	Rimobag Lampertshalten 1 1713 St. Antoni	Sanierung MFH Schulhausstrasse 33	Schulhausstr. 33 Plan Folio 2 Art. Nr. 1572
Nr. 27/10 Geringfg. BG	Schafer Joe Weissenbach 10 1713 St. Antoni	Weidehütte	Weissenbach Plan Folio 3 Art. Nr. 25

bis und mit Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2010

Aus der Verwaltung

Datum nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, 02. Dezember 2010** im **Senslerhof** statt.

St. Antoni – Info Nr. 18

Das Mitteilungsblatt Nr. 18 erscheint im Monat September. Berichte und Texte sind bis am 09. August bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Bundesfeier 2010

Die öffentliche Bundesfeier findet wie in den letzten Jahren am Vorabend des 1. August, also am Samstag, 31. Juli, statt. Die Kulturkommission organisiert die Feier.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier (Jahrgang 1992) findet am Freitag, 12. November 2010, statt. Bitte reserviert Euch dieses Datum. Danke.

Sitzungsferien des Gemeinderates

Vom 8. Juli bis zum 18. August finden keine Gemeinderatssitzungen statt. Baugesuche werden in dieser Zeit nur bei dringenden Fällen behandelt.

Reisen mit den GA Flexicards bequem und günstig

In der Gemeinde St. Antoni stehen 6 Flexicard zur Verfügung. Diese können telefonisch oder direkt auf der Internetseite der Gemeinde reserviert werden. Die Kosten betragen Fr. 33.--pro Flexicard.

Die reservierten Karten sind innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Reservation auf der Verwaltung abzuholen. Nach Ablauf dieser Frist hat die Gemeindeverwaltung das Recht, die nicht bezogenen Karten weiter zu verkaufen. Bezogene Karten werden nicht zurück genommen bzw. vergütet.

Abstimmungsdaten

2010			26. September	28. November
2011	13. Februar	15. Mai	23. Oktober Nationalrat / Ständerat	27. November
2012	11. März	17. Juni	23. September	25. November
2013	03. März	09. Juni	22. September	24. November

20. März 2011

Gemeinderatswahlen

13. November 2011

Grossratswahlen und Wahl des Oberamtmanns

Öffnungszeiten des Wahllokals St. Antoni

Am Abstimmungssonntag von 09.00 – 12.00 Uhr.

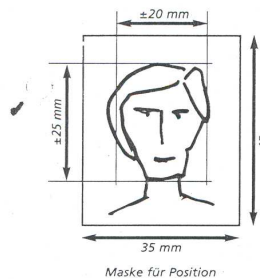
Schweizerpass / ID-Karten

Zur Antragstellung sind mitzubringen

- ein Passfoto neueren Datums von sehr guter Qualität . (Automatenfotos werden oftmals nicht mehr akzeptiert)
 - abgelaufene oder noch gültige Identitätskarte
 - Polizeirapport bei verlorener oder gestohlener Identitätskarte
- am Schalter muss sich die antragstellende Person über ihre Identität ausweisen können (z.B. Führerausweis, Niederlassungsbewilligung usw.)

Kriterien für die Annahme von Passfotos

1. Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz oder halbmatt).
2. Das Gesicht der antragstellenden Person muss **frontal**, gegen einen gut kontrastierenden, **neutralen Hintergrund** aufgenommen werden. Profilaufnahmen sind unzulässig.
3. Das Passfoto muss das Format 35 mm x 45 mm aufweisen (ohne Rand).
4. Die Breite des Kopfes muss ca. 20 mm, die Höhe des Gesichts ca. 25 mm einnehmen. Das Porträt muss im Passfoto zentriert sein.
5. Beide Augen müssen auch bei Brillenträgern gut sichtbar sein.
6. Kopfbedeckungen sind nicht zulässig.



Pässe 10

Ab sofort sind nur noch biometrische Pässe erhältlich. Die Pässe 10 enthalten alle biometrische Daten (elektronisch gespeichertes Gesichtsbild sowie digitale Fingerabdrücke).

Bestellungen sind ausschliesslich beim Amt für Bevölkerung und Migration, Sektor Schweizerpässe, Biometriezentrum, Rte d'Englisberg 11, 1763 Granges-Paccot möglich.

Sekretariat: 026 305 14 92

Sektor Schweizerpässe: 026 305 15 26 / 026 305 15 27

Provisorische Pässe

Auch diese Pässe sind ausschliesslich beim Biometriezentrum zu bestellen.

Identitätskarten

Identitätskarten können bei der Gemeindeverwaltung (wie bisher) oder ebenfalls im Biometriezentrum beantragt werden.

Kombiangebot

Bestellungen von Pass und Identitätskarte im Kombiangebot sind bei der Gemeindeverwaltung nicht möglich, sondern nur beim Biometriezentrum, Granges-Paccot.

Auch nach Einführung des neuen Passes behalten die Pässe 06 und die seit 1. Januar 2003 ausgestellten Pässe 03 ihre Gültigkeit bis zum Ende ihrer Laufzeit. Wer im Besitze eines Passes ist, muss sich also nicht sofort einen Neuen besorgen. Allerdings weisen wir darauf hin, dass jedes Land seine eigenen Einreisebestimmungen festlegt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.schweizerpass.ch

Pässe und Identitätskarte

Kosten und Gültigkeit

Identitätskarten

Kinder 0 bis 3 Jahre	3 Jahre	Fr. 35.00
Kinder	5 Jahre	Fr. 35.00
Erwachsene	10 Jahre	Fr. 70.00

Kosten Biometrischer Pass

Kinder	bis 3 Jahre	Fr. 135.00 + 50.00 Erfassungszentrum
Erwachsene	5 Jahre	Fr. 205.00 + 50.00 Erfassungszentrum

Einwohnerkontrolle

Zugezogene Personen

26.03.2010 Scheidegger Kurt und Susanna, Schleif
01.04.2010 Buntschu Nicole, Henzenried
01.04.2010 Spicher Theodor und Graziella, Grossholz
01.04.2010 Dähler Bruno, Tschiepengut
20.04.2010 Grau Karl und Heidi, Hauptstrasse
01.05.2010 Nicolet Ralph, Niedermuhren
01.05.2010 Lauber Tania, Niedermuhren
01.05.2010 Piller Jennifer, Schweni
01.05.2010 Rigolet Sylvia mit Kindern Michaela und David, Bächlisbrunnen
01.05.2010 Jäggi Marco, Burgbühl
01.05.2010 Freivogel Romana, Burgbühl

Geburten

16.03.2010 Zosso, Jamiro, Sohn der Zosso Isabelle, Antoniusweg
14.04.2010 Andrey Chantal Manuela, Tochter des Anton und der Silvia Andrey-Brünisholz, Obermontenstrasse
21.04.2010 Beetschen Théo Fynn, Sohn des Marc und der Brigitte Beetschen-Aegerter, Cheerstrasse
09.05.2010 Hänni Micaela, Tochter des Thomas und der Manuela Hänni-Schwab, Lehwil
09.05.2010 Winiger Lina, Tochter des Peter und der Katrin Winiger-Schaffer, Niedermuhren

Trauungen

Todesfälle

15.03.2010 Haus Nathalie, Hauptstrasse
16.03.2010 Wohlhauser Otto, Burgbühl
17.03.2010 Fasel-Vonlanthen Gertrud, Obermonten
06.04.2010 Rohrbasser Roland, Obermonten

Auszug aus der Einwohnerkontrolle

Immer wieder kommt es vor, dass Vereine oder Unternehmen Angaben (Namen, Adresse, PLZ, Ort) über eine bestimmte Gruppe von Einwohner beantragen. Aus Datenschutzgründen und im Interesse aller verlangt die Gemeindeverwaltung St. Antoni von allen Gesuchstellern ein ausgefülltes Formular.

Dieses finden Sie auf der Internetseite unter Verwaltung / Online-Schalter / Adressliste/Namensliste.

Strafregister – Strafregisterauszug

Jede Person kann einen sie selbst betreffenden schriftlichen Auszug aus dem Strafregister anfordern. Die Zustellung des Auszuges erfolgt normalerweise an die Wohnadresse. Eine direkte Zustellung an eine andere Adresse (z.B. Arbeitgeber) ist möglich, wenn sie dafür ausdrücklich den Auftrag erteilt. Die Gebühr für einen Auszug beträgt Fr. 20.--. Sie ist im Voraus zu entrichten.

Der Strafregisterauszug kann einfach über das Internet bestellt werden.

www.strafregister.admin.ch

- Die Gebühr für den Auszug kann bei Internetbestellung mit Kreditkarte oder Postcard online bezahlt werden. Die Vorauszahlung mit Einzahlungsschein auf der Post bleibt weiterhin möglich.
- Personen ohne Internet-Zugang können das Gesuchsformular auch bei der Gemeindeverwaltung beziehen.
- Der Schalter des Schweizerischen Strafregisters in Bern wurde Ende 2006 geschlossen.

<p>Mütter- und Väterberatung, Spitex Sense Beratungen für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr</p>

Beratungsnachmittage 2010 in St. Antoni Bildungszentrum Burgbühl:

Jeden 1. Donnerstag im Monat, **ganzer Tag und auf Voranmeldung**

Donnerstag	1. Juli
Donnerstag	5. August
Donnerstag	2. September
Donnerstag	7. Oktober
Donnerstag	4. November
Donnerstag	2. Dezember

Tel. Beratungen:

Montag bis Donnerstag, 07.30 - 09.00 Uhr - 026 419 95 67

Christine Burkhard, Mütter/ Väterberatung, Spitex Sense Postfach 110,
1712 Tafers

Tageselternverein

Der Tageselternverein Sense ist die Vermittlungsstelle von Tageseltern, welche Kinder anderer Familien ganztags, halbtags oder stundenweise betreuen. Die Vermittlungsstelle:

stellt die Erstkontakte her und berät die Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie;

regelt die rechtlichen und finanziellen Fragen (Verträge) und sorgt für die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen;

organisiert regelmässig Treffen, Kontaktabende, Gruppengespräche

Sind Sie allein erziehende Mutter oder allein erziehender Vater, berufstätige Eltern und suchen einen Familienplatz, einen Mittagstisch, eine Aufgabenhilfe für Ihr Kind

oder

Sie würden gerne ein Kind zur Betreuung aufnehmen, dann wenden Sie sich an die Vermittlungsstelle

Tageselternverein Sense
Postfach 21
1712 Tifers
Tel. 026 494 30 66

tevs@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Montag von 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Lärmbelästigungen

Empfehlungen und Richtlinien des Oberamts

Mit Rücksichtnahme und Toleranz ersparen Sie sich viel Ärger

Immer wieder und gerade während der Sommerzeit erhalten Gemeinden, Polizei und Oberamt Reklamationen und Klagen wegen übertriebenen Lärmbelästigungen. Damit verbundenen Ärger und nachbarschaftliche Auseinandersetzungen können Sie sich mit etwas Rücksichtnahme einerseits und Toleranz andererseits ersparen. In diesem Sinne lade ich die Bevölkerung ein, insbesondere die nachfolgenden Punkte zu beachten.

- **Rasenmähen**
Vermeiden Sie es, frühmorgens, während der Essenszeiten und spätabends das Ruhebedürfnis Ihrer Nachbarn zu strapazieren.
- **Radio und TV-Lautstärke**
Zwingen Sie die von Ihnen bevorzugte Musikrichtung den Personen in Ihrer Umgebung nicht durch übertriebene Lautstärke auf; auch nicht unterwegs im Auto.
- **Motorfahrzeuge**
Mit dosiertem Gasgeben - namentlich in Wohngegenden - schonen Sie nicht nur die Ohren der Mitmenschen, sondern auch „den Tiger in Ihrem Tank“ und - wer weiss? - vielleicht auch eine saftige Busse wegen übersetzter Geschwindigkeit!
- **Hochzeits-, Geburtstagsschiessen, Feuerwerke**
Es ist Mode (oder Unmode?) geworden, zu jeder möglichen Nachtzeit der halben oder ganzen Gemeinde mit Feuerwerken oder Geschosskörpern aller Art mitzuteilen, dass man Grund zum Feiern hat. Nehmen Sie auch bei solchen Anlässen ein Minimum an Rücksicht auf Ihre Nachbarschaft. Beachten Sie dabei auch die angegebenen Sicherheitsvorschriften bezüglich Unfall- und Feuergefahr (Kinder!). Feuerwerke sind übrigens nicht Gegenstand von Bewilligungen durch Behörden.
- **Organisationen von öffentlichen Festanlässen**
Öffentliche Festanlässe sind für unmittelbar betroffene Anwohnerinnen und Anwohner jeweils mit Lärmimmissionen verbunden. Nehmen Sie als Organisatoren auf deren Bedürfnisse Rücksicht, insbesondere bezüglich Nachtruhe. Als Festveranstalter tragen Sie auch Verantwortung für das (Lärm-)Verhalten der Festbesucher. Vergessen Sie nicht, die Nachbarschaft über Ihren Anlass und damit verbundene mögliche Unannehmlichkeiten zu informieren. Vielleicht ist sogar eine Einladung zu einem Gratisdrink angebracht.
- **Ausserordentlicher und unvermeidbaren Lärm**
Sollten Sie einmal ausserordentlichen Lärm (fast) nicht vermeiden können, dann informieren Sie doch frühzeitig die Nachbarn; sie werden sich sicher mit der notwendigen Nachsicht erkenntlich zeigen.
- **Toleranz**
Gewiss müssen Sie nicht jede Form von Lärmbelästigungen hinnehmen. Dennoch ist je nach Situation auch ein bisschen Toleranz angebracht. Eine kurzfristige, nicht andauernde und massvolle Lärmbeeinträchtigung ist sicher lebenslangen Nachbarstreitigkeiten vorzuziehen. Und vergessen Sie nicht, auch Sie könnten einmal - gewollt oder ungewollt - verantwortlich für übermässigen

Lärm sein. Leider wird der Lärmproblematik nicht in jedem Fall mit Rücksicht und Toleranz Rechnung getragen. Je nach Situation muss der Lärmbelästigung auch mit rechtlichen Mitteln begegnet werden, dies insbesondere, wenn die Nachtruhe der Bevölkerung massiv gestört wird. Darum soll hier auch auf entsprechende Rechtsgrundlagen verwiesen werden:

- **ZGB**
Art. 684 des ZGB verbietet schädliche und je nach Situation nicht gerechtfertigte Einwirkungen u. A. in Form von Lärm.
Umweltschutzgesetz
Art. 61 dieses Gesetzes sieht vor, dass Übertragen gegen Emissionsbegrenzungen und Schallschutzmassnahmen (also auch gegen Lärm) mit Haft oder Busse bestraft werden.
- **Schall oder Laserverordnung**
Diese Verordnung bestimmt:
„Wer Veranstaltungen durchführt, muss die Schallemissionen so weit begrenzen, dass die von der Veranstaltung erzeugten Immissionen den über 60 Minuten gemittelten Pegel LAeq von 93 dB nicht übersteigen“.
- **Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch**
Gemäss einer Bestimmung dieses Gesetzes wird mit Haft oder Busse u. A. bestraft:
 - wer die polizeilichen Anordnungen oder Massnahmen zum Schutz der Sicherheit, **Ruhe**...übertritt;
 - wer durch Unordnung oder Lärm den Frieden und die Ruhe der Bewohner stört;
 - wer ohne Ermächtigung in der Nähe von Gebäuden oder leicht entzündbaren Sachen Schüsse abgibt oder Feuerwerkskörper anzündet.

Personen, die sich in diesem Sinne in ihrer Ruhe wirklich beeinträchtigt fühlen, tun gut daran, mit den Lärmverantwortlichen das Gespräch zu suchen. Sollte auf diesem Weg kein Einvernehmen gefunden werden können, kann bei der zuständigen Instanz (Polizei, Untersuchungsrichter, Oberamtmann) Anzeige bzw. Klage erhoben werden.

Gemeines Springkraut im Raum Schrick, Löchli, Weissenbach, Seeliggrabe, entlang der Taverna, sowie Pfänneli

Mit der Unterzeichnung der Biodiversitätskonvention (Rio 1992) verpflichtete sich die Schweiz innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft, Vorsorge gegen die als invasiv bezeichneten Arten zu treffen und diese gegebenenfalls zu bekämpfen. Die unerwünschte Ausbreitung von invasiven Neophyten wird in der Schweiz zunehmend als Problem wahrgenommen.

Der Gemeinderat St. Antoni hat sich als Folge dessen entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Verein für aktive Arbeitsmassnahmen (VAM) das Unkraut aktiv, während drei bis sechs Tagen, verteilt über das ganze Jahr 2010, im erwähnten Gebiet zu bekämpfen.

Mit der Auswahl dieser Dienstleistung kann die Gemeinde St. Antoni eine kostengünstige Beteiligung an einer nachhaltigen Lösung zur Neophytenbekämpfung sicherstellen.

Schulabschlussfeier

Die Schulabschlussfeier findet am **Freitag, 2. Juli 2010**, ab 17.30 Uhr auf dem Schulhausareal statt. Eltern und Angehörige von Schulkindern sind zu dieser Abschlussfeier herzlich eingeladen.

Sicherheit auf dem Schulhausareal

Folgende Weisungen sind einzuhalten:

- Unbefugten ist der Aufenthalt auf dem Schulhausareal und den Sportanlagen beim Schulhaus nicht erlaubt;
- Kinder dürfen sich nur unter Aufsicht von Erwachsenen (Eltern, Vereinsverantwortliche, Lehrer) auf dem Schulhausareal aufhalten;
- Anlässe während den Sommerferien sind dem Abwart oder der Gemeinderwaltung zu melden;
- Ab 22.00 Uhr ist das Schulhausareal zu verlassen;
- Hunde säubern auf dem Schulhausareal und auf der Sportanlage ist nicht anständig.

Schul- und Ferienkalender 2009/2010 und 2010/2011

	2010/2011	2011/2012
Schule	26.08.10 – 15.10.10	25.08.11 - 14.10.11
Herbstferien	18.10.10 – 01.11.10	17.10.11 - 01.11.11
Schule	02.11.10 – 23.12.10	02.11.11 - 23.12.11
Weihnachtsferien	24.12.10 – 07.01.11	26.12.11 - 06.01.12
Schule	10.01.11 – 04.03.11	09.01.12 - 17.02.12
Fasnachtsferien	07.03.11 – 11.03.11	20.02.12 - 24.02.12
Schule	14.03.11 – 15.04.11	27.02.12 - 05.04.12
Osterferien	18.04.11 – 29.04.11	06.04.12 - 20.04.12
Schule	02.05.11 – 08.07.11	23.04.12 - 06.07.12
Sommerferien	11.07.11 -	09.07.12

Zusätzliche freie Tage 2010 / 2011

14.06.2010	Freier Schultag nach Zirkuswoche
01.11.2010	Allerheiligen
08.12.2010	Maria Empfängnis
02.06.2011	Auffahrt
03.06.2011	Brücke nach Auffahrt
13.06.2011	Pfingstmontag
23.06.2011	Fronleichnam
24.06.2011	Brücke nach Fronleichnam



MITTAGSTISCH ST. ANTONI

Seit dem **3. September 2009** wird in der Aula ein betreuter Mittagstisch angeboten.

Kinder ab dem **Kindergarten** bis zur **Oberstufe** können daran teilnehmen und gemeinsam Mittagessen.

In der Zeit von **11.45 Uhr - 13.20 Uhr** werden die Kinder jeweils **Dienstag & Donnerstag** beim Mittagstisch betreut.

An zwei Tagen pro Woche wird dadurch eine lückenlose Betreuung vom Schulbeginn am Vormittag bis zum Schulschluss am Nachmittag angeboten.

Der Mittagstisch kann eine gute Ergänzung zum Familientisch sein. Für die Kinder bedeutet das gemeinsame Essen eine wertvolle Erfahrung in einer altersdurchmischten Gruppe.

Auf der **Gemeinde St. Antoni** können die **Coupons** für den Mittagstisch bezogen werden.

Kosten: Abo für 1 Jahr 8 Fr. pro Menu 10 Coupons 90 Fr. 1 Coupon 9.50 Fr.

Falls Sie Interesse haben, ihr Kind anzumelden oder bei der Betreuung des Mittagstisches mitzuhelfen, können Sie sich beim Verein Mittagstisch melden.

Weitere Infos erhalten Sie vom Verein Mittagstisch:

Cordula Vonlanthen	079 / 206 32 21
Sandra Reber	079 / 688 79 53
Cornelia Rappo	026 / 495 00 50
Mandy Binz	079 / 600 82 81



schulhaus 1713 st. antoni
telefon: 026 495 15 90 e-mail adresse: biblio@kgprim-stantoni.ch

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Samstag, 17. Juli

Samstag, 31. Juli

Samstag, 14. August

jeweils von 9.30 – 11.00 Uhr

Wir danken unseren Leserinnen und Lesern für
ihre Treue und wünschen allen einen erholsamen
Sommer.

Das Bibliotheksteam



Papiersammlung

Freitag, 2. Juli 2010
Bring – in Aktion

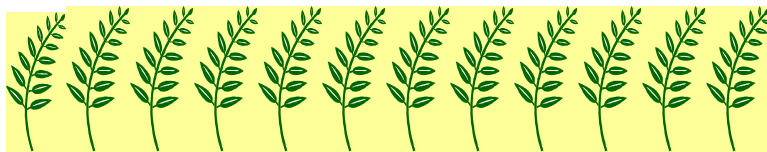
In einer „Bring-in Aktion“ haben Sie die Möglichkeit das Altpapier **am Freitag, 2. Juli, bis 18.00 Uhr beim Sportplatz Burgbühl** abzugeben. Es werden Personen von der Kommission für Umwelt und Entsorgung anwesend sein, um das Papier entgegen zu nehmen. Da die nächste **Bring-In-Sammlung** erst im November durchgeführt wird, empfehlen wir Ihnen, das Papier an diesem Datum zum Sammelplatz zu bringen.

Kehrichtsäcke 17 kg



Für Kehrichtsäcke 17 kg kann eine diagonal geteilte Marke 35 lt verwendet werden.

GRÜNGUTPASS 2010



Rasenschnitte, Blumen- und Heckenschnitte können seit dem 1. März bis am 30. November 2010 zum Areal Binz AG Transporte gebracht werden. Die Grünabfuhr ist gebührenpflichtig und darf nur mit dem Grüngutpass getätigt werden. Der „Grüngutpass“ (Fr. 70.--) kann auf der Gemeindeverwaltung gelöst werden und ist gültig für die ganze Saison. Der Grüngutpass ist nicht übertragbar.



Sammelstelle für Nespresso Kapseln

Die Gemeinde St. Antoni geht beim Sammeln von Abfällen einen Schritt weiter. Seit über einem Jahr gibt es bei unserer Abfallsammelstelle einen Behälter für Nespresso-Kapseln. Wir möchten alle darauf hinweisen, dass es sich um ein Pilot-Projekt handelt.

In diesen Behälter gehören NUR diese Kapseln d.h. kein Plastik, keine Säcke, kein Karton. Wir begrüßen es, wenn sich alle an diese Spielregeln halten.

An alle privaten Besitzer von Wald

Lassen Sie Ihren Wald pflegen!

Als gemeinnütziger Verein beschäftigt der Verein RITEC Personen, die auf Unterstützung der Sozialhilfe oder der Invalidenversicherung angewiesen sind. RITEC beliefert Haushalte mit Brennholz für das Cheminee oder den Schwedenofen.

Der Verein RITEC sucht noch Waldparzellen, die er professionell pflegen und dafür das Holz verwerten kann. Die Pflege und die Bewirtschaftung Ihres Waldes erfolgt in Absprache mit dem offiziellen Förster und kosten Sie nichts.

Haben Sie als WaldbesitzerIn Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit? Der Verein RITEC freut sich auf Ihren Anruf.

Verein RITEC, Bruno Bertschy, Mostereiweg 8, 3186 Düringen, 026 492 00 80, verein-ritec.ch

Oberamt des Sensebezirks

Abstände von Bepflanzungen gegenüber Nachbargrundstücken

Bäume	Abstand von der Parzellengrenze	Grundlage
Hochstämmige Bäume, z.B. Nuss- und Kastanienbäume	6.0 m	Einführungsgesetz z. Schweiz. Zivilgesetzbuch für den Kanton Freiburg (Art. 232)
Obstbäume	3.0 m	Einführungsgesetz zum Schweiz. ZGB für den Kanton Freiburg (Art. 232)
Weiden, Pappeln, Birken und ähnl., die alle 4 Jahre geschnitten werden.	0.6 m	Einführungsgesetz zum Schweiz. ZGB für den Kanton Freiburg (Art. 232)
Hecken (Lebhäge)	Abstand von der Parzellengrenze	Grundlage
Hecken, die alle 2 Jahre auf 1.20 m zurück geschnitten werden	0.6 m	Einführungsgesetz zum Schweiz. ZGB für den Kanton Freiburg (Art. 266)
Beispiel: Hecke die alle 2 Jahre auf 1.60 m zurück geschnitten wird	0.6 m + 0.4 m = Abstand muss 1.0 m sein	Praxis Bau- und Raumplanungsamt Kanton Freiburg
Wenn eine Vereinbarung unter den Nachbarn besteht	Abstand gemäss Vereinbarung	Einführungsgesetz zum Schweiz. ZGB für den Kanton Freiburg (Art. 273)

Abstände von Mauern, Einfriedungen und Bepflanzungen gegenüber öffentlichen Strassen

Bäume	Abstand vom Strassenrand	Grundlage
Bäume	5.0 m	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 95)
Hecken (Lebhäge)		
Hecken, höchstens 0.9 m hoch	1.65 m	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 94)
Bepflanzungen in den Kurven und in deren Anfahrt	Bepflanzungen sind untersagt, wenn sie die Sicht der Benützer behindern	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 94)
Mauern und Einfriedungen		
Mauern und Einfriedungen bis 1.0 m hoch	1.65 m ab Fahrbahnrand	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 93a)
Mauern und Einfriedungen über 1.0 m hoch	Mind. 1.65 m ab Fahrbahnrand, sofern sie die Sicht der Benützer nicht behindert.	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 93a)
Mauern und Einfriedungen bis 1.0 m bei Flurwegen und Quartierstrassen	0.75 m ab Fahrbahnrand, wenn nichts anderes durch das Quartierreglement vorgegeben ist.	Strassengesetz Kanton Freiburg (Art. 93a)

Einfriedungen

Gestützt auf das Ausführungsreglement des Strassengesetzes gelten als leichte Einfriedungen und Einfriedungen, die leicht und mit wenig Kosten verlegt werden können, wie elektrische Zäune für das Vieh und Zäune mit Pfosten, die durch Drähte oder Holzlatten miteinander verbunden sind (Art.69).

Stacheldrahtzäune

Gemäss dem Kantonalen Strassengesetz sind **Stacheldrahtzäune entlang von öffentlichen Strassen untersagt** (Art. 93a, Abs. 2).



Feuerbrand

Feuerbrand droht bei Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen auszubrechen. Wer Befallsherde früh erkennt, kann mit Hilfe von Fachleuten der Ausbreitung entgegenwirken.

Wir rufen Sie deshalb alle dringend auf, die Obstbäume ständig zu überwachen.

Verdacht auf Feuerbrand sofort melden: Telefon 026 495 11 55

Vorgehen bei Verdacht auf Befall

- Verdachtspflanze nicht berühren, kein krankes Material selber entnehmen (Verschleppungsgefahr)
- Sofort melden (Meldepflicht)

Die **kantonale Zentralstelle für Pflanzenschutz** (Tel. 026 305 58 65) und **Obstbau** (Tel. 026 305 58 66) stehen für zusätzliche Informationen zur Verfügung.

http://admin.fr.ch/iag/de/pub/beratung_dienstleistungen/phyto_aktuell/feuerbrand.htm



Sie sind sicher bereits informiert, dass am 14. Juni 2010 die Tour-de-Suisse zweimal durch das Dorf St. Antoni fährt.

Informationen haben Sie bereits via unserem Mitteilungsblatt erhalten und weitere können Sie über die Internetseite der Gemeinde www.stantoni.ch oder direkt über www.tds.ch einholen.

Hier die wichtigsten Angaben in Kürze:

Start in Sierre. Die Strecke führt über Sion, Ardon, Fully, St. Maurcie, Aigle, den Col des Mosses, Rossinière, Epagny, La Roche, Giffers, Tifers, St. Antoni nach Schwarzenburg.

Von dort wird eine Zusatzschleufe gefahren, welche die Fahrer von Schwarzenburg über Kalchstätten, Alterswil, Obermonten, St. Antoni wieder nach Schwarzenburg ans Etappenziel führt.

Die erste Dorfdurchfahrt erfolgt zwischen 17.00 und 17.30 Uhr. Die zweite zwischen 17.45 - und 18.15 Uhr.

WICHTIG!! Eine Verpflegung auf Platz ist möglich.

Viel Spass

Landwirte fördern die Artenvielfalt

Sicher haben Sie bereits festgestellt, dass gewisse Wiesenabschnitte im Sommer nicht gemäht wurden, bunte Blumenfelder, sogenannte Buntbrachen, in der Landschaft stehen oder Ast- und Steinhaufen den



Waldrand säumen. Solche Strukturelemente zeugen nicht von der Nachlässigkeit der Landwirte, sondern werden bewusst so angelegt. Die Landwirte aus St. Antoni sorgen nämlich durch eine angepasste Bewirtschaftung für den Erhalt der Artenvielfalt des Sensebezirks. Gefördert werden unter anderem Vögel wie Neuntöter, Feldlerchen oder Goldammer, sowie Feldhasen, Hermeline und Feldgrillen.

Seit 2004 besteht für die Landwirte die Möglichkeit, ihre ökologischen Ausgleichsflächen nach besonderen Kriterien zu bewirtschaften, um sie dann am Vernetzungsprojekt anzumelden. Nach der ersten 6-jährigen Projektphase wurde Ende 2009 Bilanz gezogen.

60 % der St. Antoner Landwirte nehmen am Projekt teil und bewirtschaften rund 5.5 % der Landwirtschaftsfläche nach speziellen Kriterien. In Altgrasstreifen von extensiv genutzten Wiesen (in der Umgangssprache auch Ökowieze oder Ökoheu genannt) und in Buntbrachen finden zum Beispiel Feldhasen, Hermeline und Feldlerchen Unterschlupf oder einen ruhigen Ort zum Nisten. Aber auch seltene Insekten und Spinnen können im dürren Gras ihre Eier legen, beziehungsweise Netze spannen. Blumenreiche Wiesen sind Anziehungsmagnete für Bienen, Schmetterlinge, Heuschrecken und weitere Insekten. Der Neuntöter ist auf grosse Insektenvorkommen angewiesen, da sie ihm als Nahrung dienen. Das alleine genügt jedoch nicht, denn in unmittelbarer Nähe dürfen Hecken mit Dornensträuchern nicht fehlen. Auf die Dornen spiesst er seine Beute auf und legt sich dadurch eine Vorratskammer für Regentage an. Ast- und Steinhaufen sind wichtige Lebensräume von Kleintieren wie Igel, Kröten, Eidechsen und Schmetterlingen und werden vorzugsweise an sonnigen Standorten angelegt. Solche Massnahmen sollten auf die ganze Gemeinde verteilt, ein Netzwerk an strukturreichen Elementen bilden und dadurch auch den Austausch und die Ausbreitung der einheimischen Tierarten fördern.

Diese angepasste Bewirtschaftung hat für die Landwirte auch einen finanziellen Mehrwert. Durch den Bund werden jährlich über Fr. 65'000.- Vernetzungsgelder an St. Antoner Landwirte ausbezahlt.

Die Gemeinde hat für eine weitere 6-jährige Projektperiode die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung des Vernetzungsprojektes in St. Antoni zugesichert und leistet damit einen Beitrag an die Förderung der einheimischen Artenvielfalt.



Mai 2010

Sicherheitstipp

Fit für die Strasse – ohne Promille im Strassenverkehr

Schon wenig Alkohol vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit und erhöht das Unfallrisiko. Angetrunken gefährden Sie nicht nur sich selber, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

14 % aller Schwerverletzten oder Getöteten im Strassenverkehr sind Opfer eines Alkoholunfalls – an Wochenenden sogar 25 %.

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren. Kombinieren Sie auf gar keinen Fall Alkohol mit Medikamenten oder Drogen.
- Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis oder bestimmen für die Heimfahrt eine Person, die auf Alkohol verzichtet, wenn Sie Alkohol geniessen möchten.
- Handeln Sie als Gastgeberin oder Gastgeber verantwortungsvoll: Halten Sie immer auch alkoholfreie Getränke bereit. Falls jemand zu viel getrunken hat, rufen Sie ein Taxi oder bieten Sie eine Schlafgelegenheit an.

Übrigens: Alkohol wird durch Kaffee, Energy Drinks oder ähnliches nicht schneller abgebaut.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Abteilung Schulung
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 70
schulung@bfu.ch
www.bfu.ch

08.05.2010 - 15.08.2010

Balliswil - Einsteigen bitte!

150 Jahre Eisenbahn Bern-Balliswil

Am 28. Juni 1860 fand die offizielle Eröffnungsfeier der ersten Freiburger Eisenbahnlinie Bern-Balliswil statt. Zwei Eisenbahngesellschaften (Schweizerische Centralbahn und Chemin de fer Lausanne-Fribourg-Berne) waren für den Bau zuständig. Der Zug führte bis zum Nordende des im Bau befindlichen Grandfey-Viadukts, der erst 1862 eröffnet wurde. Für Reisende nach Freiburg hiess dies: Umsteigen auf die Postkutsche. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die verkehrspolitische Situation des Sensebezirks zwischen 1850 und 1950 und zeigt die Folgen des Schienenverkehrs für die Gesellschaft auf. Ein reiches Rahmenprogramm erwartet die Besucher: Openair-Kino, Besuch des Ausbildungszentrums Löwenberg und Festakt mit Fahrt in einem Zug der 1930er Jahre.

Rahmenprogramm:

Besuch des Ausbildungszentrums Löwenberg bei Muntelier

15. Mai, 10-12 Uhr, ev. 14-16 Uhr,
auf Anmeldung bis am 12. Mai (Priorität Freunde & Gönner des Sensler Museum)

Freitag/Samstag, 28./29. Mai, ca. 21.30 Uhr: **Open-Air Kino**

Samstag, 29. Mai, 18-24 Uhr: **Museumsnacht**

Besuch des Museums Chemins de fer Kaeserberg in Granges-Paccot

Samstag, 10. Juli, 15.15 Uhr,
auf Anmeldung (Priorität Freunde & Gönner des Sensler Museum)

Festakt zur Eröffnung der Linie im Bahnhofbuffet Düdingen

Samstag, 26. Juni, 10-13 Uhr

Führungen mit Silvia Zehnder-Jörg, Historikerin

Samstag, 29. Mai (Museumsnacht), 19, 20, 21, 22 Uhr
Sonntag, 20. Juni und 8. August, 14.30 Uhr

Kinder-Ateliers

Mittwoch, 12. Mai, 9. Juni, 23. Juni, 14-16.30 Uhr
auf Anmeldung 079 487 57 75 (Rita Dähler)

Leitung: Silvia Zehnder-Jörg

Kirchweg 2, 1712 Tafers

Tel. 026 484 25 31

info@senslermuseum.ch

www.senslermuseum.ch

Offen: Do-So 14-17 Uhr – Besondere Öffnungszeiten auf Anfrage
Auskunft und Reservationen: 079 487 57 75 (Rita Dähler)



Jugendsport St. Antoni SVKT / TV



Angebot	Tag	Zeit	Verantwortlich	Zielgruppe	Ziele
ELKI	Freitag	08.50 - 09.50	Chantal Kaeser Grundkurs SVKT Leitern J&S Kids	3 - 4 jährig (mit Elternteil)	- Freude an der Bewegung wecken - Spiele - Erste Kontakte mit Geräten - Vermittlung der koordinativen Fähigkeiten
KITU	Donnerstag	15.30 - 16.30	Monika Liebi Grundkurs SVKT Leitern J&S Kids	Kindergarten (gross / klein)	- Förderung der koordinativen Fähigkeiten - Spiele - Turnen mit Geräten - Schnuppersportarten
Kids	Montag	15.30 - 16.30	Doris Fasel Grundkurs SVKT Leitern J&S Kids	1. / 2. Klasse	- Festigung der koordinativen Fähigkeiten - Beweglichkeit, Kräftigung - Spiele - Leichtathletik (Wettkämpfe freiwillig) - Schnuppersportarten
Athletic Santoni	Freitag	18.00 - 19.15 (Jan. - Feb.) 17.45 - 19.15 (März - Dez.)	Andreas Kaeser Leiter J&S Leiter J&S Kids	ab 3. Klasse	- Leichtathletik - Spiele - Festigung der koordinativen Fähigkeiten - Teilnahme an Wettkämpfen - Schnuppersportarten

Kontaktadressen:

SVKT St. Antoni
Sonja Aebischer
Burgbühnstrasse 15
1713 St. Antoni

TV St. Antoni
Andreas Kaeser
Bächlisbrunnenstrasse 44
1713 St. Antoni

Schnuppertrainings für die jeweiligen Altersgruppen
ab Woche 36/2010



Angebot	Tag	Zeit	Verantwortlich	Zielgruppe	Ziele
Amicados	Dienstag	17.30-18.30	Olivia Fasel J+5 Leiterin Vanessa Fasel Jasmin Vögeli Grundkurs Hilfsleiterinnen	1.-2. Klasse	Erste Grundschnitte Förderung der Koordination Einfache Übungen für Spagat
Artisco	Donnerstag	18.00-19.00	Isabelle Marro J+5 Leiterin/Coach J+5 Nicole Shojai Marina Schöpfer Grundkurs Hilfsleiterin	3.-5. Klasse	Grundschnitte erweitern Koordination und Kondition erweitern Haltung
Intenza	Montag	19.00-20.00	Isabelle Marro Leiterin J+5/Coach J+5 Olivia Fasel Leiterin J&S	Ab 6. Klasse	Andere Stilrichtungen kennen lernen Streetdance/Hiphop

Kontaktadresse:
 Isabelle Marro
 Niedermuhren
 1714 Heftenried
 Tel.N° 079 773 49 81

Anmeldung zum Schnuppertaining ab Woche 38/2010

Name / Vorname:
 Adresse:
 Geburtsdatum:
 Gesetzlicher Vertreter:

- Amicados
- Artisco
- Intenza

Anmeldung an Isabelle Marro bis am: 31. Juli 2010

Mach mit und halt dich fit!

Hast du Lust und Freude an der Bewegung? Willst du etwas für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden tun? Dann bist du bei uns richtig! Schau doch mal unverbindlich rein. Wir freuen uns auf dich!

Erwachsenengruppen

Gruppe	Beginn	Zeit
FIT FOR FUN (Allgemeine Fitness + Spiele)	Freitag, 27.08.10	19.15 - 20.30 Uhr
Aktiv-Froue	Mittwoch, 01.09.10	20.15 - 21.30 Uhr
50+	Montag, 06.09.10	19.15 - 20.15 Uhr
Aerobic	Dienstag, 31.08.10	18.30 - 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen

Gruppe	Alter	Beginn	Zeit
ELKI (Eltern-Kind)	3 bis 4 Jahre	Freitag, 10.09.10	08.50 - 09.50 Uhr
KITU (Turnen für Mädchen und Knaben)	Kindergarten (gross/klein)	Donnerstag, 09.09.10	15.30 - 16.30 Uhr
Kids (Turnen für Mädchen und Knaben)	1. bis 2. Schulklasse	Montag, 06.09.10	15.30 - 16.30 Uhr
Amicados (Tanzgruppe für Mädchen und Knaben)	1. bis 3. Schulklasse	Dienstag, 21.09.10	17.30 - 18.30 Uhr
Artisco (Tanzgruppe für Mädchen und Knaben)	3. bis 5. Schulklasse	Donnerstag, 23.09.10	18.00-19.00 Uhr
Intenza (Tanzgruppe für Mädchen und Knaben)	ab 6. Klasse	Montag, 20.09.10	19.00 - 20.00 Uhr

Für weitere Auskünfte steht unsere Präsidentin Sonja Aebischer gerne zur Verfügung (Tel. 026 495 23 43).

Sportliche Grüsse



SVKT Frauensportverein
St. Antoni



Blutspenden

24. Juni 2010

Blutspenden in St. Antoni
18.30 – 21.00 Uhr im Senslerhof

Wir würden uns freuen, zahlreiche Spenderinnen & Spender begrüßen zu dürfen.

Nothilfekurs

Freitag 26. November 2010 19.00 – 22.00 Uhr &

Samstag 27. November 2010 09.00 – 17.00 Uhr

Ort: Schulhaus Kosten: Fr. 150.–

Anmelden bei:

Vreni Bärtschi 026 496 28 68 (vbaertschi@bluewin.ch)

Jahresprogramm 2010

- * Donnerstag, 10. Juni **Übung mit Feuerwehr** 19.30 Uhr
Burgbühl
- Donnerstag, 24. Juni **Blutspenden** 18.15 Uhr Senslerhof
- * Freitag, 20. August **Funk & Rettungshunde** 19 Uhr Landi
- Samstag, 28. August **Reise**
- * Freitag, 17. September **Fallbeispiele** 19.30 Uhr Schulhaus
- Donnerstag, 07. Oktober **Blutspenden** 18.15 Uhr Senslerhof
- * Freitag, 29. Oktober **Wir schauen in unseren Körper**
- * Freitag, 19. November **Samariter gestern & heute**
- Freitag, 17. Dezember **Adventsfeier** 19.30 Uhr Pfarreizentrum



Der Unihockeyclub Alterswil-St. Antoni sucht

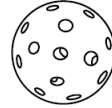


DICH !!!

- Spielst Du gerne Unihockey oder möchtest Du diesen genialen Sport erlernen?
- Möchtest Du gerne in einer Mannschaft den Teamgeist spüren?
- Bist zu zwischen 2005 und 1995 geboren?

Dann melde Dich doch beim UHC ASTA! Egal ob Jungs oder Mädchen, wir haben sicher die richtige Mannschaft für Dich:

- | | |
|---|---------------------|
| • Junioren B | Jahrgänge 1995/1996 |
| • Junioren C / Juniorinnen C | Jahrgänge 1997/1998 |
| • Junioren D / Juniorinnen D | Jahrgänge 1999-2001 |
| • Unihockeyschule
(ohne Meisterschaft) | Jahrgänge 2002-2005 |



Und solltest Du Dein Talent als Torhüter/Torhüterin austesten wollen, unser Verein stellt Dir diese Ausrüstung während der Juniorenzeit zur Verfügung. Die Trainings finden jeweils in den **Turnhallen von Alterswil und St. Antoni** statt. Schnuppertrainings sind jederzeit möglich.

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann melde Dich doch einfach.

Für Fragen steht euch der Juniorenobmann **Daniel Baeriswyl, Tel. 079 610 95 36**, oder der TK-Verantwortliche **Michael Stulz, Tel. 026 494 39 94**, gerne zur Verfügung. Weitere Infos zum Club erhaltet ihr auf unserer Homepage auf www.uhcasta.ch.



ACHTUNG: WEITERSAGEN IST NICHT VERBOTEN!!!

Vorstand UHC Alterswil-St. Antoni

Schmetterlingsgarten

Beherrgt Ihr Garten eine vielseitige **einheimische Blumenwelt**, gestalten Sie gezielt Verstecke für Tierarten und ziehen Sie eine **Blumenwiese** einem Wimbledonrasen vor?

Oder, Sie beabsichtigen, einen **naturnahen Garten** zu gestalten oder wollen Ihren Garten in diesem Sinne umgestalten?

Dann ist das Pro Natura Freiburg Projekt das Richtige für Sie! Sie haben die Gelegenheit, in den Genuss einer persönlichen, individuellen Beratung zu kommen, um **Schmetterlinge** in Ihrem Garten zu fördern. Dabei können Sie sogar das Zertifikat «Schmetterlingstfreundlicher Garten» erlangen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich an...
www.pronatura.ch/fr oder 026 422 22 06

pro natura



Veranstaltungskalender Juli bis Oktober 2010

Juli						
Tag				Veranstalter	Anlässe	Ort
von		bis				
Fr	02.	So	04.	FC Seisa 08	Grümpelturnier	Sportplatz Sangera, Heitenried
So	04.			KAB St. Antoni	Familien Picknick	Ebnet Wald / Pfarreihaus
Mo	05.			TV St. Antoni	Abschlussabend	Aula
Sa	31.			Gemeinde	Bundesfeier	Schulhaus

August						
Tag				Veranstalter	Anlässe	Ort
von		bis				
So	15.			FC Seisa 08 / FFV	Cup der Bezirksauswahl	Sportplatz Burgbühl
Sa	21.	So	22.	FC Seisa 08	Sportinocup	Sportplatz Burgbühl
Sa	21.	So	22.	FC Seisa 08	Junioren E/D Turnier	Sportplatz Burgbühl, Heitenried
Sa	28.			Samariterverein	Ausflug	
Sa	28.			TV	Ausflug	
So	29.			Gemischter Chor	Ausflug	

September						
Tag				Veranstalter	Anlässe	Ort
von		bis				
Sa	04.			FC Seisa 08 / 100er Club	Junioren-Pizzatag	Sportplatz Burgbühl
So	05.			Stiftung Kapelle Obermonten	Pilgersonntag	Obermonten
So	05.			KAB St. Antoni	Lotto	Senslerhof
Mi	08.			Altersforum	Halbtagesausflug	
Fr	17.			SVKT Damen	GV	Senslerhof
So	19.			Schafzuchtgenossenschaft	Lotto	Senslerhof
Mi	22.			Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus
Fr	24.			Luftgewehr-Sektion	GV	Senslerhof
Sa	25.			Kath. Pfarrei	Bruderklausefeier	BZ Burgbühl
So	26.			Schützengesellschaft	Lotto	Senslerhof

Oktober						
Tag				Veranstalter	Anlässe	Ort
von		bis				
Fr	01.			Musikgesellschaft	Generalversammlung	Senslerhof
Sa	02.			Schützengesellschaft	Vor-und Freundschaftsschiessen	Schiessstand
So	03.			Kath. Pfarrei	Erntedank anschl. Apéro	Kirche/ Pfarreihaus
So	03.			Jugendmusik	Lotto	Senslerhof
Mo	04.			Spielgruppenverein	GV	Aula
Do	07.			Samariterverein	Blutspende	Senslerhof
Fr	08.			Jugendmusik	GV	Senslerhof
Sa	09.			Schützengesellschaft	Freundschaftsschiessen	Schiessstand/ Pfarreihaus
Sa	09.			Feuerwehrverein	Jass	Flora
Mi	13.			Altersforum		Senslerhof
So	17.			Musikgesellschaft	Brunch	Pfarreihaus
Mo	18.			Vinzenzverein	Mitgliederversammlung	Pfarreihaus
Mi	27.			Samariterverein	Mittagstisch	Pfarreihaus
Fr	29.			Feuerwehrverein	Höck	Lokal Menzishaus
So	31.			Gemeinde Chor	Lotto	Senslerhof

Adressen Verwaltung



Gemeindeverwaltung St. Antoni

1713 St. Antoni

Telefon 026 495 11 55

Fax 026 495 30 25

E-Mail: gemeinde@stantoni.ch

Gemeindeschreiber:

André Gabriel

Telefon 026 495 09 55

E-Mail: gemeindeschreiber@stantoni.ch

Gemeindekassier:

Erhard Brülhart

Telefon 026 495 08 55

E-Mail gemeindekassier@stantoni.ch

Sekretariat:

Marie-Thérèse Greca

Ajnur Shora

Telefon 026 495 11 55

E-Mail gemeinde@stantoni.ch

Bauamt:

Erwin Brülhart

Telefon 026 495 11 55

E-Mail: bauamt@stantoni.ch

Internet:

www.stantoni.ch